

**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Nordende
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 09.02.2012

Sitzungsbeginn: 20:02 Uhr

Sitzungsende: 21:20 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal der ehemaligen Schule, Dorfstraße 93,
25436 Groß Nordende

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke	GuB	Vorsitzende
Herr Peter Hormann	GuB	2. stv. Bürgermeister
Frau Birgid Rohwer	AKWG	1. stv. Bürgermeisterin
Herr Hartmut Sieloff	GuB	stv. Fraktionsvorsit- zender
Herr Diedrich von Döhren	AKWG	
Frau Karen Voß	AKWG	Fraktionsvorsitzende
Herr Klaus Wedde	GuB	Fraktionsvorsitzender

Gäste

Herr Norbert Bialkowski GuB

Presse

Uetersener Nachrichten Herr Pöhlsen

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ulrike Kühl	GuB
Herr Dennis Moschik	AKWG

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 26.01.2012 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 15 und 16 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Berichte der Ausschussvorsitzenden
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
6. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 31.12.2011
Vorlage: 210/2012/GrN/BV
7. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2011
Vorlage: 211/2012/GrN/BV
8. Jahresrechnung 2011 der Kinderstube Groß Nordende
Vorlage: 209/2012/GrN/HH
9. Kosten der Chronik für Groß Nordende
Vorlage: 216/2012/GrN/BV
10. Erneuerung der Fenster im Sitzungssaal der alten Schule / Denkmalschutz
Vorlage: 212/2012/GrN/BV
11. Dorfstraße - Wildkrautbeseitigung in den Wasserläufen
Vorlage: 215/2012/GrN/en
12. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012 der Gemeinde Groß Nordende
Vorlage: 207/2012/GrN/HH
13. Investitionsprogramm 2011- 2015
Vorlage: 208/2012/GrN/HH
14. Verschiedenes
- 14.1. Radwegkarte für die Gemeinde Groß Nordende
- 14.2. Zufahrt neues Baugebiet "Alte Schule"

Zufahrt zur Straße "Förn Sandweg" über den "Kirchenstieg"
14.3.

Protokoll:

zu 1 Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung

Frau Ehmke berichtet über den Beschluss aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.11.2011.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Bericht der Bürgermeisterin

Frau Ehmke berichtet wie folgt:

- Der Neujahrsempfang der Gemeinde Groß Nordende am 15.01.2012 wurde gut besucht.
- Es wurde ein Infobrief der Gemeinden des Amtes an alle Haushalte über die nach der Landtagswahl mögliche Änderung der kommunalen Struktur in Schleswig-Holstein verteilt. Die Wählergemeinschaften aus Groß Nordende haben dazu auch an der Aktion „Schickt mir einen Grünen“ teilgenommen. Am 12.03.2012 (20.00 Uhr) besucht die Landesvorsitzende, Frau Eka von Kalben, die Gemeinde Groß Nordende.
- Aus den Uetersener Nachrichten war zu entnehmen, dass die SPD Uetersen eine Änderung des Landschaftsschutzgebietes für möglich hält, um den Windpark Uetersen zu erweitern. Frau Ehmke, erklärt, dass ein derartiger Vorstoß unverständlich sei und man vorher solche Themen mit den Nachbargemeinden besprechen müsse.
- Termine:
 - 24.03.2012: Dorfreinigungsaktion
 - 16.06.2012: Grenzenlose Spiele in Heidgraben
 - 22.09.2012: Erntedankfest / Herbstfest (nächstes Organisations-

treffen am 27.02.2012

zur Kenntnis genommen

zu 3 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Herr Sieloff berichtet aus der Sitzung des Bauausschusses vom 25.01.2012:

- Es wurde über den Zustand der Schmutzwasserleitungen in der Gemeinde Groß Nordende beraten. Der Zustand sei besser als erwartet und die meisten Rohre in einem guten Zustand.
- Zur Herstellung einer Ragwegekarte für Groß Nordende konnten bisher einige Firmen und Unternehmen für eine Beteiligung gewonnen werden, es fehlen aber noch fünf weitere Sponsoren.
- Zum Zustand des Gehwegs und Grünstreifen an der Ostseite der Dorfstraße (B 431) wurde die Verwaltung gebeten, sich Gedanken zur Behebung der Problematik der teilweisen Absackungen des Gehweges bzw. der Ausbesserung der Schlaglöcher zu machen. Ebenso soll die Frage, wer Eigentümer des Grünstreifens vor dem Grundstück Dorfstraße 116 ist, geklärt werden.
- Zur missbräuchlichen Nutzung des Kirchenstieges als Baustellenzufahrt war sich der Bauausschuss einig, dass dieses unterbunden werden muss. Der Kirchenstieg ist keine Durchgangsstraße. Es sind bereits Schäden entstanden, die beseitigt werden müssen.
- Für die Durchführung der Pflanzaktion werden weitere Sponsoren gesucht, da noch rund 1.000 € zur Finanzierung fehlen.
- Weiter wurde über das Baugebiet Förn Sandweg beraten. Es gibt noch ein zu veräußerndes Grundstück im B-Plan Gebiet Nr. 4 Förn Sandweg. Das Immobilienbüro Wiech will auf das Objekt im Internet hinweisen. Das große Hinweisschild an der Bundesstraße kann abgebaut werden, hierzu werden 2-3 Helfer benötigt.

Herr Wedde berichtet für den Finanzausschuss, dass die in der Sitzung am 01.02.2012 diskutierten Punkte auf der heutigen Tagesordnung wieder zu finden sind. Insofern wird er dann entsprechend Stellung nehmen.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Einwohnerfragestunde

Herr Bialkowski fragt, warum der TOP „Einwohnerfragestunde“ immer zu Beginn der Sitzung stehen würde. Es wäre besser, diesen Punkt an das Ende der Sitzungen zu setzen, damit man zu den diskutierten Punkten Stellungen nehmen könnte. Herr Jürgensen antwortet, dass es die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung so vorsehen würde, es aber jederzeit änderbar wäre. Frau Ehmke ergänzt, dass es wenig sinnvoll sein dürfte, die Einwohnerfragestunde an das Ende der Sitzung zu setzen, da

dann bereits abschließend über die vorangegangenen Tagesordnungspunkte beschlossen wurde.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.11.2011 liegen keine Einwendungen vor.

zur Kenntnis genommen

**zu 6 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 31.12.2011
Vorlage: 210/2012/GrN/BV**

Herr Wedde geht erläuternd auf die vorliegende Übersicht der Haushaltsüberschreitungen ein.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 7.824,18 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 7 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2011
Vorlage: 211/2012/GrN/BV**

Frau Ehmke berichtet über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2011.

Die Information der Bürgermeisterin nach § 4 der Haushaltssatzung über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen bis zum Stand 31.12.2011 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 8 Jahresrechnung 2011 der Kinderstube Groß Nordende
Vorlage: 209/2012/GrN/HH**

Herr Wedde erläutert, dass die Jahresrechnung 2011 vom Schulverein Groß Nordende –Sparte Kinderstube- Gesamteinnahmen in Höhe von 63.252,81 € und Gesamtausgaben in Höhe von 58.752,55 € beziffert. Der aus dem Jahr 2010 übernommene Überschuss betrug 452,13 €, so dass zum Jahresende 2011 ein Überschuss von 4.952,39 € zu verzeichnen war. Der Überschuss wird mit der Abschlagszahlung zum 15.02.2012 verrechnet.

Die Jahresrechnung der Kinderstube Groß Nordende für das Jahr 2011 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 9 Kosten der Chronik für Groß Nordende
Vorlage: 216/2012/GrN/BV**

Nach einer kurzen Erläuterung gemäß Beschlussvorlage und aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 01.02.2012 wird wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag von Frau Schlapkohl zu folgen und einer Erhöhung des Honorars um 2.880 € zuzustimmen. Die zwischen der Gemeinde und Frau Schlapkohl geschlossene Vereinbarung ist entsprechend zu ändern. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Änderungsantrag zur Förderung der Arbeiten an der Chronik bei der AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V. zu stellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 10 Erneuerung der Fenster im Sitzungssaal der alten Schule / Denkmalschutz
Vorlage: 212/2012/GrN/BV**

Frau Ehmke und Herr Sieloff berichten, dass über die Ausführung der

Fenster in Kunststoff oder Holz diskutiert worden ist. Letztendlich hatte die untere Denkmalschutzbehörde Holzfenster vorgeschrieben. Die inneren Flügel werden zukünftig wegfallen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, wie in der Beschlussvorlage Nr.: 212/2012/GrN/BV der Verwaltung vom 11.01.2012 beschrieben, die Erneuerung der Fenster der Alten Schule durchzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit entsprechenden Unternehmen Kontakt aufzunehmen und Angebote einzuholen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 11 Dorfstraße - Wildkrautbeseitigung in den Wasserläufen
Vorlage: 215/2012/GrN/en

Herr Sieloff berichtet, dass sich der Bauausschuss für eine Fremdvergabe der Wildkrautbeseitigung in den Wasserläufen und zur Reinigung der Straßenläufe ausgesprochen hat, da dieses auch die sicherste Variante für die Anwohner darstellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, geeignete Angebote zur Wildkrautbeseitigung in den Wasserläufen und zur Reinigung der Straßenläufe, wie in der Vorlage Nr.: 215/2012/GrN/en beschrieben, einzuholen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 12 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012 der Gemeinde Groß Nordende
Vorlage: 207/2012/GrN/HH

Herr Wedde geht erläuternd auf den vorliegenden Haushaltsentwurf ein und dabei auf die Entwicklung des Haushalts und seine wesentlichen Einnahme- und Ausgabeposten. Der Haushalt sei unter dem Motto „Haushalt mit Augenmaß“ zu stellen. Es sei der schwierigste Haushalt seiner Tätigkeit als Vorsitzender des Finanzausschusses gewesen. Erfreulich sei es dennoch, dass die Gemeinde Groß Nordende nach wie vor schuldenfrei ist. Das Jahr 2011 endete mit einem Überschuss, der der allgemeinen Rücklage zugeführt worden ist. Ein Teil der Rücklage (124.300 €) muss jedoch für den Ausgleich des Haushalts 2012 verwendet werden. Im Ver-

waltungshaushalt ist kein freier Finanzspielraum für Investitionen vorhanden. Diese Verschlechterung der Haushaltslage lasse sich auf den Beschluss zur Konsolidierung der Haushalte finanzschwacher Gemeinden zurückführen, der nun auch die Gemeinde Groß Nordende entsprechend treffen würde. Gegenüber den Vorjahren gebe es zwar insbesondere bei den Gemeindeanteilen an der Einkommenssteuer aufgrund der konjunkturellen Lage einen Anstieg, gleichwohl würden auch die Ausgaben, vorwiegend bei den Umlagen und Schulkostenbeiträgen, steigen.

Die Hebesätze wurden entsprechend dem nivellierten Landesdurchschnitt angehoben. Dadurch werde die Gemeinde in diesem Punkt nicht angreifbar. In diesem Zusammenhang monieren Herr Wedde und Herr Hormann die Politik der Stadt Uetersen, in der es nach wie vor keine angepassten Hebesätze gibt. Es sei nicht vorstellbar, dass die Stadt Uetersen damit durchkommen würde. Herr Jürgensen ergänzt, dass im Falle einer beantragten Fehlbedarfszuweisung die ausgebliebene Anpassung der Hebesätze gegen gerechnet wird. Dann würde die Stadt Uetersen spätestens merken, wie viel Geld verschenkt wurde.

Die Schulkostenbeiträge steigen weiterhin. Die Steigerung in 2012 von rd. 5.000 € scheint moderat, aber es ist damit zu rechnen, dass diese zukünftig höher ausfallen werden, da aufgrund neuer Bestimmungen, die Schulkostenbeiträge mit den tatsächlich aufzuwendenden Verwaltungskosten umzulegen sind. Herr Hormann ergänzt, dass es spannend zu sehen sein wird, wie transparent diese Berechnungen sein werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Haushaltssatzung der Gemeinde Groß Nordende für das Haushaltsjahr 2012 (**Protokollanlage Nr. 1**) mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von 777.000 € sowie Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt von 148.500 €. Die Hebesätze für die Realsteuern werden mit 280 % für die Grundsteuer A, 280 % für die Grundsteuer B sowie 310 % für die Gewerbesteuer festgesetzt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 13 Investitionsprogramm 2011- 2015 Vorlage: 208/2012/GrN/HH

Herr Wedde nennt die einzelnen Positionen aus dem Investitionsprogramm 2011-2015. Es gebe kaum echte Investitionen, sondern vorwiegend Rückstellungen für ein Feuerwehrfahrzeug und einen Gemeindetraktator.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das Investitionsprogramm der Gemeinde Groß Nordende für die Jahre 2011 bis 2015 (**Protokollanlage 2**) mit einer Gesamtsumme von 172.400 €

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 14 Verschiedenes

zu 14.1 Radwegekarte für die Gemeinde Groß Nordende

Es konnten bisher einige Firmen und Unternehmen für eine Beteiligung gewonnen werden, es fehlen aber noch fünf weitere Sponsoren. Die Bürgermeisterin, die Gemeindevertreter und bürgerlichen Ausschussmitglieder sollten weitere mögliche Unternehmen/Personen ansprechen. Frau Rohwer berichtet, dass die Firmen Quast und Lingmann abgesagt hätten. Es wird sich weiter umgehört.

zur Kenntnis genommen

zu 14.2 Zufahrt neues Baugebiet "Alte Schule"

Frau Rohwer erklärt, dass die Grundstücke im Baugebiet „Alte Schule“ abgesteckt worden sind. So wie es aussieht, soll bei einigen Grundstücken die Zufahrt über die Dorfstraße erfolgen. Sie fragt, ob das so richtig ist. Frau Ehmke antwortet, dass darüber nichts bekannt ist. Die Verwaltung wird gebeten, die Frage der Zufahrten zu klären.

Antwort der Verwaltung:

Die Erschließung des Grundstückes erfolgt, wie bereits im Vorbescheid genehmigt, über je 2 Auffahrten von der Straße Achtern Hollernbusch und von der Bundesstraße. Die Ver- und Entsorgung entsprechend. Es konnte mit dem neuen Eigentümer verabredet werden, dass alle Anschlüsse und Auffahrten gleichzeitig durch ein Unternehmen hergestellt werden, damit nicht jeder zukünftige Bauherr eigenständig seine Anschlüsse und seine Auffahrt herrichten muss. In diesem Zusammenhang wird auch der Geh- und Radweg an der Bundesstraße gerichtet.

zur Kenntnis genommen

zu 14.3 Zufahrt zur Straße "Förn Sandweg" über den "Kirchenstieg"

Frau Rohwer erklärt, dass die Straße „Förn Sandweg“ nach wie vor über den Kirchenstieg zum Grundstück Heitmann genutzt wird. Frau Ehmke antwortet, dass eine größere Maßnahme zurzeit keinen Sinn machen würde, da der Stieg während des Ausbaus der Straße „Förn Sandweg“ als Zufahrt zu den hinteren Grundstücken genutzt werden müsse. Anschließend würde ein Rückbau des Stieges erfolgen.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 03.03.2012

(Ute Ehmke)

(Frank Wulff)
Protokollführer